

## Einweihung der Theaterbühne in Rohrdorf

Nur eineinhalb Jahre hat es gedauert – nun haben sie ihren Neubau der Theaterbühne feierlich einweihet – die Mitglieder des Trachtenvereins GTEV Achentaler in Rohrdorf. Seit dem Spatenstich im Oktober 2017 haben sie alle fleißig geholfen, selbst Hand angelegt, Lösungen für aufgetretene Widrigkeiten gefunden und in Hanglage mit weichem Grund eine neue Theaterbühne an das Vereinsheim angebaut.

Gefördert mit gut 190.000 € aus dem EU-Programm LEADER und der bayerischen Alpenstrategie entstand die Bühne mit Probenräumen, Kostümlagern und barrierefreien neuen Sanitäranlagen.

Zur feierlichen Einweihung kamen die Vereinsvertreter, Vertreter der LAG Mangfalltal-Inntal und des AELF Rosenheim nun zusammen.

Dabei berichteten Rupert Wagner, erster Vorsitzender des GTEV Achentaler Rohrdorf und Simon Hausstetter, Brauchtumswart des Vereins über die bewegte Bauzeit: „der Hang, auf dem der Anbau steht, hatte es mit dem weichen Grund ganz schön in sich. Aber jetzt steht unsere neue Bühne und mir gfrein uns narrisch auf die ersten Proben und dann natürlich die Aufführungen in unserem neuen Heimathaus. Jetzt haben wir endlich genug Platz.“ schwärmt Wagner.

Das Herzstück der Vereinsheimat bilde das „Achentaler Heimathaus“, ein Bauernhausmuseum, das in mühevoller ehrenamtlicher Eigenleistung am alten Standort ab- und schließlich in Rohrdorf wiederaufgebaut wurde. Im hinteren Teil des Museums befindet sich vor dem Anbau ein kleiner Saal, in dem die Vereinsveranstaltungen stattfanden. „Mit Hilfe des Förderprogramms LEADER und Mitteln aus der bayerischen Alpenstrategie konnten wir nun eine moderne Bühnenanlage mit Kostümlagern und Probenräumen schaffen, damit auch zukünftige Generationen dem Trachtenverein und der Kultur treu bleiben können. Unsere Aufführungen können wir jetzt endlich in den eigenen Räumen zeigen, das ist ein großartiges Gefühl“ erklärt Hausstetter begeistert.

Über die Hintergründe der Förderung berichtet Sebastian Wittmoser, LEADER-Koordinator für Oberbayern Süd vom AELF Rosenheim: „Hier zeigt sich die eigentliche des LEADER-Programms ganz deutlich: hervorragende Ideen aus der Region werden unterstützt und dienen so dem Zusammenhalt im Dorf. Das stärkt den ländlichen Raum – gesunde Vereinsstrukturen sind ein wesentliches Standbein dafür.“ „Ein solches Projekt mit LEADER-Geldern zu unterstützen, freut uns vom Landwirtschaftsamt ganz besonders“, so Wittmoser. Der Freistaat Bayer hat zudem 23.000€ aus der kürzlich geschaffenen bayerischen Alpenstrategie beigesteuert. Mit diesem Programm will die Staatsregierung unter anderem die Einzigartigkeit des für Bayern imagegebenden Natur- und Kulturrums erhalten und die demografische Entwicklung der Region positiv angehen.

LAG Mangfalltal-Inntal  
Wilhelm-Leibl-Platz 3  
83043 Bad Aibling

1. Vorsitzender: Felix Schwaller

Tel. +49 (0)8061 908071

Fax +49 (0)8061 9080871

[info@lag-mangfalltal-inntal.de](mailto:info@lag-mangfalltal-inntal.de)

[www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de)

Bad Aibling, den 18.05.2019

# PRESSEMITTEILUNG



Christian Poitsch, Vorstandsmitglied der LAG Mangfalltal-Inntal zeigt sich ebenfalls beeindruckt, was die Trachtler in der Gemeinde Rohrdorf so alles auf die Füße stellen. Selbst Kulturschaffender, lobt er das Engagement des Vereins für die Region: „Die neue Anlage ist sehr gelungen. Hier sind Aufführungen unterschiedlichster Art möglich und gleichzeitig können weitere kulturelle Treffen in den Multifunktionsräumen abgehalten werden. Es ist Platz für die Trachten und Kostüme, diese können fachgerecht gelagert werden. Ich bin sehr gespannt, mit welchem Programm uns die Achantaler künftig erfreuen.“

„Sehr aktiv ist der Verein auch im Museumsnetzwerk – ebenfalls ein LEADER-Projekt unserer LAG – hier unterstützen die Vereinsmitglieder unsere Sonderausstellungen wie beispielsweise aktuell das Programm zu „Heimat 1918“. Mit solchen Partnern gelingt es uns als LAG sehr gut, Projekte umzusetzen und unsere Region voranzubringen!“ so Poitsch.

Diese gute Zusammenarbeit in der LAG führt dazu, dass wir bereits mehr als 80% (gut 1,2 Mio. Euro) unserer LAG Mittel (insgesamt 1,5 Mio. Euro) in spannenden und für die Region wichtigen Projekten gebunden haben,“ freut sich Poitsch.

Nach einer kurzweiligen Bilderschau zum Baugeschehen segnet Pfarrer Baumgartner den neuen Anbau. Nach dem Mittagessen ist die Festgesellschaft zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten eingeladen, anschließend klingen die Feierlichkeiten bei Kaffee und Kuchen aus.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website: <http://www.lag-mangfalltal-inntal.de> oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

